



**SCHULE
GEGEN
KINDER**

Wie ein kaputtes Bildungssystem die
der nächsten Generation gefährdet

DROEMER

**SCHULE GEGEN KINDER? UNSER
SCHULSYSTEM ZWISCHEN KRISE &
AUFBRUCH**

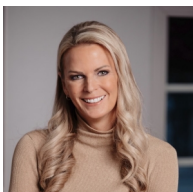
Anforderungen an die Schule der Zukunft -

**13.05.2026
19:00 - 21:00 Uhr**
Gut Moorbeck
Großenkneten

PROGRAMM

18:30	Einlass zur Veranstaltung		Dr. Christian Pundt Landrat und Landratskandidat im Landkreis Oldenburg
19:00	Herzlich Willkommen Anja Muhle Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit		Empfang bei Getränken Netzwerken und Angebot eines Büchertisches
	Vortrag: Schule gegen Kinder - Wie ein kaputtes Bildungssystem die Zukunft unserer Kinder gefährdet Silke Müller Publizistin, Bestseller-Autorin und Bildungsexpertin	21:00	Ende der Veranstaltung
	Diskussion Silke Müller Imke Haake Lehrerin und Bürgermeisterkandidatin für die Gemeinde Großenkneten		

VORGESTELLT



Silke Müller

ist Publizistin, Bestseller-Autorin und eine der profiliertesten Stimmen für Bildung und digitale Ethik. Mit 16 Jahren Erfahrung als Schulleiterin und ihrem Engagement für eine werteorientierte, demokratische Bildung setzt sie wichtige Impulse für die Bildungsdebatte in einer digitalisierten Gesellschaft.



Imke Haake

ist Lehrerin und seit über 20 Jahren kommunal- und landespolitisch aktiv. Sie war bis März 2025 Generalsekretärin der FDP Niedersachsen. Bei der Kommunalwahl 2026 tritt sie als Bürgermeisterkandidatin für die Gemeinde Großenkneten an.



Dr. Christian Pundt

ist Landrat und Landratskandidat im Landkreis Oldenburg. Zuvor war er Bürgermeister der Gemeinde Hatten. Pundt promovierte an der Universität Bremen und lehrte in Bremen nebenamtlich Kriminologie an der Hochschule für öffentliche Verwaltung.

ZUM THEMA!

Wie gelingt es, das deutsche Bildungssystem fit für die Zukunft zu machen? Bildungsexpertin und Bestseller-Autorin Silke Müller zeigt, warum jetzt der richtige Zeitpunkt für einen echten Aufbruch in der Schulpolitik ist – und welche Wege wir einschlagen können, um Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Welt von morgen vorzubereiten. In ihrem neuen Buch beschreibt sie eindrücklich, wie Innovation, Digitalisierung und mehr Beteiligung von Eltern und Lehrkräften das Lernen verändern können. Statt auf Mängel zu schauen, macht sie Mut, das enorme Potenzial unserer Schulen zu nutzen – durch mehr Menschlichkeit, moderne Lehrkonzepte und faire Chancen für alle Kinder.

Gemeinsam mit Silke Müller **Autorin und Bildungsexpertin**, Imke Haake **Lehrerin und Bürgermeisterkandidatin für die Gemeinde Großenkneten** und Dr. Christian Pundt **Landrat und Landratskandidat im Landkreis Oldenburg** wollen wir diskutieren, wie Reformideen Bildung gerechter, flexibler und zukunftssicher gestalten können – damit Schule wieder ein Ort der Entfaltung, Neugier und Leistungsfreude wird. Und nicht zuletzt müssen Kommunen als Schulträger die Herausforderungen bei den baulichen Entwicklungen im Blick haben - von digitaler Infrastruktur bis hin zu modernen Lernräumen.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Gut Moorbeck
Amelhauser Straße 56-58
26197 Großenkneten

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Niedersachsen/Bremen
Georgstraße 36
30159 Hannover
www.hannover.freiheit.org

Organisation

Nadine Bode
Telefon +4951116999711
Nadine.Bode@Freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/20mv4

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.